



Jahresbericht Stiftung Zuckerpuppa 2022

Zurück zur Normalität

Nach zwei ausserordentlichen Jahren dürfen wir erfreut festhalten, dass wir nach und nach wieder Tritt gefasst haben auf dem Weg zurück zur Normalität. Nichtsdestotrotz galt es auch im vergangenen Jahr auf allen Ebenen, Antworten zu finden. Wie uns dies unter dem Strich gelungen ist, soll dieser Bericht illustrieren.

Aus Eins mach Zwei

Wie im Vorjahr bereits angekündigt, hat der Stiftungsrat die strategischen Herausforderungen angenommen und die Weichen für den künftigen Betrieb gestellt.

Besonders zu nennen ist die Gründung der "Café Zuckerpuppa GmbH" per 01.04.2022 und die damit einhergehende Aufteilung in operativen Betrieb und Verfolgen des Stiftungszwecks der Zuckerpuppa. Damit sind die Zuständigkeiten klar definiert, und die Stiftung kann ihren gemeinnützigen Zweck konkreter verfolgen: die Schaffung und Förderung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen für Menschen mit Handicap und ihren Einbezug in der Gesellschaft.

Früchte dieser Anpassungen durften wir im Berichtsjahr bereits ernten: am 01.07.2022 haben wir die lang ersehnte Bestätigung erhalten, dass die Stiftung per Geschäftsjahr 2022 aufgrund ihrer gemeinnütziger Zwecke von der Gewinn- und Kapitalsteuer befreit ist. Damit verbunden war die Revision unserer Stiftungsurkunde. Mittlerweile haben wir so auch die offizielle Anerkennung der Gemeinnützigkeit erhalten.

Sicherstellung des Betriebs

Für den Stiftungsrat, der sich 2022 zu fünf ordentlichen Sitzungen getroffen hat, hatte am Jahresbeginn vor allem die Sicherstellung der Geschäftsleitung nach Austritt des bisherigen Geschäftsleiters hohe Priorität. Hier danken wir allen, die insbesondere im ersten Quartal des Jahres dazu beigetragen haben, dass der Betrieb regulär weitergeführt werden konnte. Ein besonderes MERCI gilt Michèle Clausen und Sarah Imboden Reinke, die in der Übergangsphase die Geschäftsleitung ad interim sichergestellt hatten.

Es ist uns gelungen, in Regula Hüppi die neue Geschäftsleiterin per 01.04.2022 zu finden. Sie hat sich in den bisherigen neun Monaten mit sehr viel Engagement und Eigeninitiative für den Betrieb eingesetzt und ist für die Zuckerpuppa ein Gewinn auf allen Ebenen!



Fördern und Arbeitsplätze bieten

Entsprechend unserem Stiftungszweck bieten wir seit August 2022 einer zweiten jungen Frau einen Ausbildungsplatz an. Die Details zur Umsetzung unserer Ausbildungsauftrages sind künftig dem Jahresbericht der GmbH zu entnehmen.

Das liebe Geld...

Ohne die zahlreichen grossen und kleinen Zuwendungen wäre es kaum möglich, das Café Zuckerpuppa dauerhaft zu betreiben. Wir danken allen, die uns wiederum grosszügig unterstützt haben. Stellvertretend für alle seien die grössten Spenderinnen und Spender genannt:

Adventsmarkt Visp	Verein Fifty-One Brig
Familie Schalbetter Grenchols	Lonza Visp
CIVAF Sitten	

Anlässe

Mit der Rückkehr zur Normalität durften wir im vergangenen Jahr wieder vermehrt öffentlich präsent und aktiv werden. Unter Regulas kundiger Leitung haben wir zunehmend Events und Aperos organisieren dürfen, was dem Umsatz im Café sehr zugute kam. Besonders erwähnen möchten wir

- Mehrere gelungene Anlässe im „Kulturcafé“
- Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest, 10.-12. Juni in Stalden
- Oberwalliser Berufsschaufenster in der Simplonhalle Brig 22. bis 24.9.
- Chinderwältfäscht Visperterminen am 24. September
- Pensioniertentag MGB am 07. Oktober in Brig
- Nikolausaktion Lonza im Dezember – es galt, mehr als 5'000 Brownies zu backen und einzeln zu verpacken – eine Challenge, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Nach 3 Jahren Unterbruch erstmals wieder grosses **Zuckerpuppa-Fäscht am 10. September!** Mit ganz vielen Besuchern und finanziell erfolgreich - dank der zahlreichen HelferInnen ein wunderbarer Tag.

Bei strahlendem Herbstwetter durften wir am 2. Oktober Regulas Wahlheimat Binn besuchen. Kaffeepause im Hotel Ofenhorn, ihrem früheren Wirkungsort, kurze Wanderung ins Fäld, feines Mittagessen und Besuch im Mineralienmuseum, Hengert und viel gute Laune – ein feiner **Familienausflug** für das ganze Team!

Im Herbst hat uns unsere Mit-Initiantin und Vizepräsidentin Elisabeth Winter-Jossen darüber informiert, dass sie Ende des Jahres aus dem Stiftungsrat austreten möchte.

Liebe Elisabeth: Deine Entscheidung bedauern wir sehr, warst du in den vergangenen Jahren doch eine der zuverlässigen Konstanten in unserem Betrieb. Mit Engagement und Weitsicht hast du mitgearbeitet und mitentschieden, überlegt und gehandelt, angepackt und oftmals auch verpackt.... So sehr wir deinen Austritt bedauern, so sehr können wir deine Entscheidung nachvollziehen und wir danken dir für alles!

HERZLICHEN DANK

... unseren Mitarbeitenden
... unseren Freiwilligen
... unseren Förderern und Unterstützern
... unserem engagierten Stiftungsrat

Naters / Brig, 31.12.2022

Willy Loretan
Präsident

Elisabeth Winter-Jossen
Vizepräsidentin

Genehmigt an der Stiftungsratssitzung vom 30.01.2023 in Brig